Literarischer Anzeiger zum Kirchenblatt.

X. Jahrgang. **№ 5.** **1844.**

Die angezeigten Werke sind in der Buchhandlung G. P. Aderholz in Breslau zu haben.

Als anerkannt werthvolles Andachtsbuch bleiben die jüngst erschienenen

Predigten,

des

Domherrn Foerster

der fortdauernden und verdienten Theilnahme christkatholischer Familien, wie der hochwürdigen Geistlichkeit empfohlen.

Geheftete Exemplare dieser würdig ausgestatteten Predigt-Sammlung sind um den Preis von 3 Rthlr. 22½ Sgr. in jeder Buchhandlung zu haben.

Breslau und Ratibor.

Ferdinand Hirt,
als Verleger.

Neue kathol. Predigten.

Im Verlage der **Math. Rieger**'schen Buchhandlung in **Augsburg** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen (**Breslau G. P. Aderholz**) zu beziehen:

Predigt-Magazin, in Verbindung mit mehreren katholischen Gelehrten, Predigern und Seelsorgern herausgegeben von Franz Anton Heim. XI. Bd. 1te Abtheil. brosch. 1 Fl. 20 Kr. oder 20 Gr.

Inhalt: 27 Anreden, Betrachtungen, Homilien, Predigten, Predigt-Entwürfe und Reden — Homilie über die Lektion des 2ten Adventsonntags. — Homilie über die Lektion des 3ten Adventsonntags. — Predigt auf den 4ten Adventsonntag von Maier. — Homilie über die Lektion des 4ten Adventsonntags von Ardens. — Predigt auf den 4ten Sonntag im Advent. — Predigt auf den Sonntag nach Weihnachten von Wild. — Predigt an dem Sonntag nach Neujahr von Förster. — Predigt am ersten Sonntage nach Epiphanie von Lechner. — Homilie über das Evangelium des 2ten Sonntags nach der Erscheinung des Herrn von Nausea. — Predigt am 3ten Sonntag nach Epiphanie von Förster. — Zwei Homilien an dem Sonntag Septuagesima von Ardens. — Predigt auf Weihnachten von Dr. Mack. — Homilie auf Weihnachten von Wild. — Predigt an dem Stephanstag von Strauß. — Predigt am Neujahrs-Abend von Dr. Allioli. — Vergangenheit und Zukunft, Betrachtung beim Jahreswechsel von Wiery. — Predigt am Neujahr. — Das verflossene und das neue Jahr von Holzer. — Predigt an dem Fest der Erscheinung des Herrn von Dr. Stedler. — Predigt auf Mariä Lichtmeß von Strauß. — Predigt auf Mariä Lichtmeß von Dr. Reischl. — Predigt auf das Fest des heil. Kaisers Heinrich. — Zwei Taufreden von Herz. — Anrede bei Ausspendung des heil. Sakraments der Firmung. — Primiz-Predigt von Dopfer. — Ferner enthält dieses Heft 19 Rezensionen über die neuesten Predigtwerke.

Bernard, A., Predigten über unsers Herrn Versuchungen, Leiden und Tod, Zur Erbauung für Verehrer und Anbeter Jesu während der Fasten. Zweite Auflage. Mit Approbation des Hochw. Bischöfl. Ordinariats Augsburg. Preis 54 Kr. oder 14 Gr.

Bernard, A., Predigten auf die Festtage der seligsten Jungfrau. Zur Erbauung für Verehrer Mariens. Zweite Aufl. Preis 54 Kr. oder 14 Gr.

Ilmensee, v. Joh. Mich. Dr., Predigten auf die Feste Mariens der seligsten Jungfrau. Preis 48 Kr. oder 14 Gr.

In allen Buchhandlungen (**Breslau G. P. Aderholz**) ist zu haben:

Katechismus

über die Unterscheidungslehren der Katholiken und Protestanten. Von katholischen Pfarrgeistlichen Crefelds. Veranlaßt durch den Katechismus der Duisburger Kreissynode.

Zum Besten der hiesigen katholischen Kirche.

Crefeld **1844**, Druck und Debit der J. H. Funcke'schen Buchhandlung.
Preis **5** Sgr.

In welchem Geiste dieses Schriftchen abgefaßt ist, geht hervor aus den Schlußworten der Vorrede, welche also lauten:

„Schließlich können wir nicht umhin zu erklären, daß wir ruhig und leidenschaftlos die Anschuldigungen geprüft und zurückgewiesen haben. Freilich — wir sind dessen gewiß — wird man uns dennoch der Intoleranz, ja des Fanatismus zeihen; das aber sind Dinge, woran wir Katholiken uns schon haben gewöhnen lernen. Sagt ja schon der protestantische Geschichtschreiber Johannes von Müller: „Es ist zu bedauern, daß Leute, die den Schild der Philosophie und der Toleranz aushängen und den katholischen Klerus so gerne insultiren, demselben in der praktischen Ausübung der wahren Philosophie und Toleranz oft so weit nachstehen." Wir sind es nicht, die am Baume des Friedens gerüttelt, sondern es geschah das von den Gegnern unserer Kirche: mögen sie denn auch zusehen, welche Früchte in ihren Schooß fallen!"

Sieben Abendunterhaltungen,

zur Beleuchtung und Widerlegung des von der Kreissynode Duisburg herausgegebenen Katechismus über die Unterscheidungslehren 2c.

von

A. Boes,
Kaplan und Religionslehrer am Gymnasium zu Duisburg.

Preis 6 Sgr.

Höchst wichtige und interessante **Conversionsschrift** welche so eben in der **K. Kollmann**'schen Buchhandlung in **Augsburg** erscheint und an alle gut assortirten Buchhandlungen versandt ist:

Offenes

Sendschreiben

des

freiresignirten Pfarrers

Carl Haas,

Dr. der Philosophie,

an

seine liebe Gemeinde

in Ober- und Unter-Gröningen,

K. Würtemberg,

bei seinem Rücktritte zur katholischen Kirche.

gr. Duodez, geh. Preis **9** Kr. oder **2** Gr.

Was nur irgend der diesem Schriftchen vergönnte Raum zuließ, ist mit inniger Ueberzeugung, klar und wahr beigebracht. Was einem protestantischen Publikum auf der kindlichen Bildungsstufe über den Katholicismus an's Herz gelegt werden konnte, ist hier aus vollem und bewegten Herzen niedergelegt zur Steuer der Wahrheit.

Das sind die zwei unbestreitbaren Vorzüge dieser Blätter, die vor Allem in die Augen springen.

In der **Math. Rieger**'schen Buchhandlung in **Augsburg** und **Lindau** ist erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands, Oesterreichs 2c. vorräthig:

J. A. Boost, Geschichte der Reformation und Revolution von England. **40** Bogen gr. 8. auf Velinp. broch. **2** Rthlr. **4** Gr. oder Fl. **3. 15** Kr. C.-Mze. oder Fl. **3. 48** Kr. Rh.-Mze.

Eine Rezension in der religiösen Zeitschrift „Sion" von 1843 Nr. 11. führt obiges Werk mit folgenden Worten an: „Eine Geschichte Englands — im Lichte kathol. Weltanschauung. In demselben Geiste, wie seine Geschichte von Frankreich hat der unter den Katholiken rühmlich bekannte Autor auch den vorliegenden Band geschrieben, der um so mehr willkommen sein wird, als die an sich so lehrreiche Geschichte Englands gerade in neuester Zeit an Interesse sehr gewonnen hat." 2c. 2c.

Desgleichen sagt eine Rezension in der Zeitschrift „Philothea" Februarheft 1844 unter Anderm: „Das vorliegende Werk behandelt die Geschichte Englands vom Anfange der historischen Kenntniß dieses Landes bis auf die neueste Zeit, wobei die treffliche, aber in Deutschland leider so wenig gekannte englische Geschichte des katholischen Priesters Dr. J. Lingard (14 Bde. gr. 8.) zu Grunde gelegt ist. Mit großem Fleiße hat der Verfasser namentlich den Reformations-Zeitraum dargestellt, um die falschen Ansichten, welche in dessen Betreff herrschen, zu verscheuchen; ein Unternehmen, das ihm auch trefflich gelungen ist. Wir wünschen im Interesse der Wahrheit recht sehr, daß dieses Werk die größte Verbreitung finden möge; denn um die katholische Kirche erwirbt sich der Verfasser offenbar ein großes Verdienst durch diese Geschichte."

J. N. Audin's, Geschichte des Lebens, der Lehren und Schriften Dr. Martin Luthers. Aus dem Französischen übersetzt mit einer Vorrede von **Dr. K. Egger**, Domdechant 2c. in Augsburg. gr. 8. **2** Bde. Fl. **3. 36** Kr. oder **2** Thlr.

Ueber dieses wichtige Geschichtswerk haben sich bereits fast alle kathol. Zeitschriften Deutschlands in ausführlichen Rezensionen ausgesprochen. Die Zeitschrift „Philothea" führt dasselbe im Oktoberheft 1843 mit folgenden Worten an: „Vorstehendes Werk ist mit außerordentlicher Gründlichkeit, Umsicht und Fleiß bearbeitet. Manche Seite in Luthers Leben und Benehmen, auf welcher bisher noch Dunkel waltete, ist in dieser Schrift aufgehellt und damit mancher Widerspruch in seinen Lehren 2c. 2c. erklärt. Der Verfasser entwickelt in demselben eine seltene Erudition, bewunderungswürdige Schönheit der Darstellung, Uebersichten voll frischen Lebens und anziehende meisterhafte Schilderungen von Personen und Zuständen aus der Reformationszeit, so wie eine das Ganze durchwebende Begeisterung dem Werke einen unverkennbaren Werth ertheilt.

So eben ist in der **K. Kollmann**'schen Buchhandlung in **Augsburg** erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Passionsblumen.

Die Leidensgeschichte

unsers Herrn

Jesu Christi,

dargestellt in deutschen Kirchenliedern und frommen Gesängen von dem zwölften Jahrhundert bis auf die neueste Zeit.

Mittel-Oktav. Maschinen-Velin, in Umschlag broschirt. 2 Fl. oder $1\frac{1}{6}$ Rthlr.

Die ehrenvolle Aufnahme, welche dem Verfasser in mehreren katholischen Zeitschriften für die Herausgabe des Marianischen Liederkranzes" im Jahre 1841 zu Theil wurde, galt ihm als schöne Aufmunterung, seine Kräfte diesem Zweige der Literatur weiter zu widmen, und zunächst diese Passionsblumen erscheinen zu lassen.

Wie schon der Name zu verstehen giebt, haben alle diese Kirchenlieder und Gesänge das Leiden und Sterben des Erlösers von Sünde und Tod, zum Gegenstande, und sie haben ihr Entstehen vorzüglich der heiligen katholischen Kirche und ihren frommen und begeisterten Mitgliedern zu danken. Die letzten Stunden des großen Erlösungswerkes brachten ja dem Heilande die schrecklichsten Schmerzen und Leiden, wie sie kein Pinsel zu malen, keine Feder zu schildern vermag; sie waren dem sündigen Menschengeschlechte das Unterpfand der Wiederversöhnung mit dem erzürnten Vater, und verliehen wieder das Siegel der Kindschaft Gottes den mit dem Fluche des Ungehorsams gebrandmarkten Menschenkindern. Daher waren besonders diese Leidensstunden zu allen Zeiten der Christenheit ein heiliger Gegenstand mannigfaltiger Betrachtung und Erbauung. In heiligen Liedern feierte die Kirche bei ihren öffentlichen Gottesdiensten das Andenken an den leidenden und sterbenden Erlöser. In frommen Gesängen stellten gottbegeisterte Christen die Schauer der Natur dar, als der Heiland am Kreuze hing, und das Lamm Gottes für die Sünden der Welt geschlachtet war.

Diese Lieder und Gesänge nun, rosenfarbige Blumen des bittern Leidens und Sterbens Christi, hat der Verf. seit langer Zeit gesammelt und ausgewählt aus Handschriften, fliegenden Blättern, Gesangbüchern der kathol. Kirche und andern Werken, wie sie in seiner Stellung an der kön. Hof- und Staatsbibliothek ihm zu Gebote standen, für Alle, welche Sinn und Freude an christlich-religiöser Muse besitzen, wecken und bewahren wollen. Er hat sie chronologisch geordnet und bis zur Mitte des achtzehnten Jahrhunderts getreu nach ihren Originalien wiedergegeben, so daß sie auch als Denkmäler deutscher Sprache und Dichtkunst gelten, zum Studium derselben aufmuntern, und den Werth der Sammlung erhöhen mögen. Dabei werden solche in ihrer Mehrzahl gewiß ein schönes Zeugniß von dem Reichthume katholischer Kirchenlieder überhaupt ablegen, die zu allen Zeiten weise und sorgfältig gepflegt und verbreitet wurden.

Gebetbuch für gebildete katholische Christen.

In der **Math. Rieger**'schen Buchhandlung in **Augsburg** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen (Breslau **G. P. Aderholz**) zu erhalten:

Die Glocke der Andacht. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für gebildete Katholiken. Mit Approbation des hochw. Bischöfl. Ordinariats in Augsburg. Neunte vermehrte Auflage.

Preis auf weißem Druckpapier mit 1 Stahlstiche 16 Gr. Velinpapier, mit 3 Stahlstichen und Titelvignette 1 Rthlr. — Schön gebunden $2\frac{1}{4}$ Rthlr.

Pracht-Ausgabe auf superfeinem Velinpapier mit 3 Stahlstichen und Titelvignette $1\frac{1}{2}$ Rthlr. Fein und elegant in Saffian gegunden $2\frac{2}{3}$ Rthlr.

Wenn von einem Erbauungsbuche, wie das vorstehende, bei der großen Auswahl vorhandener, theils ausgezeichneter Gebetbücher, in kurzer Zeit neun starke Auflagen nöthig wurden, so muß es Vorzüge vor vielen andern haben: denn diese sehr günstige Aufnahme, welche dasselbe unter den gebildeten Katholiken, besonders des weiblichen Geschlechts, überall gefunden hat, ist wohl der sicherste Beweis für seine Vortrefflichkeit.

Ein Gebetbuch, abwechselnd mit Poesie und Prosa. Die anerkannt höchst gelungenen Gesänge der Religion sind mit geist- und salbungsvollen Gebeten und Betrachtungen in Prosa verwoben, welche den Geist eines von Religion und Andacht tief durchdrungenen Gemüthes athmen. — Möge daher dies schätzbare Buch fortwährend vielen frommen Pilgern, die im Umgange mit Gott, wahren Frieden der Seele, Trost und Stärke in jeder bedrängten Lage des Daseins suchen, ein Begleiter auf dem rauhen Lebenswege, eine Glocke wahrer Himmelsandacht sein.